

Volkswacht

Organ für die werktätige Bevölkerung der Provinz Westpreußen

Redaktion und Expedition: In Danzig. Publikations-Organ der Freien Gewerkschaften. Telefon für Danzig: Redaktion 3795. Expedition 3290. Für Thorn: 851.

Nr. 79

Donnerabend, den 5. April 1919

10. Jahrgang

Verständigung über die Polenlandung?

Berlin, 3. April. 11.45 Uhr. (W. T. V.) Die Verhandlungen zwischen Reichsminister Erberger und Marschall Koch in Spa über die Frage der Landung polnischer Truppen in Danzig dauern mit unruhiger Hast und sind noch nicht abgeschlossen. Die polnischen Truppen werden in Danzig landen, das ergibt sich aus dem Vertrag, den die polnische Regierung mit der Reichsregierung geschlossen hat. Die polnische Regierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird. Die Reichsregierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird. Die polnische Regierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird. Die Reichsregierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird.

den Amerikanern offen kritisiert, während die Franzosen ihre Verhinderung wegen der Haltung der englischen und amerikanischen Delegierten nicht verhehlen.

Für Danzigs Deutschsein.
Haag, 3. April. (W. T. V.) „Daily News“ melden: Die Annahme von Danzig an Polen wäre die größte Torheit und ein Verbrechen. Das Selbstbestimmungsrecht würde in noch höherem Maße geschändet, als es bei Elzas-Lothringen im Jahre 1871 der Fall war. Denn die Bevölkerung Danzigs ist zu 95 Prozent vom Deutschen Reich und der Korridor, der durch die deutschen Gebiete geführt werden soll, zu 90 vom Hundert.

Vollständigung im Reichsgebiet?
Rotterdam, 3. April. (W. T. V.) „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus London: Der Pariser Bericht über die Verhandlungen in Spa ist sehr interessant. Er zeigt, dass die polnische Regierung die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird. Die Reichsregierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird.

Polnische Heere.
Der polnische Volksrat der Stadt Polen ist zu sehen, dass die Großpolen bei Regensburg der Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird. Die Reichsregierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird.

Die Stadt Danzig schreie bis zum Jahre 1793 zu Polen und seine Bevölkerung lag immer in der Abhängigkeit von Polen. Die polnische Regierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird. Die Reichsregierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird.

Jeder Tag eine Frage! Wenn auch Danzig vorübergehend politisch zu Polen gehörte, es ist immer eine deutsche Stadt geblieben. Eine noch größere Unverständlichkeit ist die Behauptung, Danzigs Bevölkerung müsse polnisch werden. Das ist nicht so. Die polnische Regierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird. Die Reichsregierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird.

Nachdem in dem Telegramm auf die wirtschaftliche Interessenlosigkeit zwischen Danzig und Polen hingewiesen ist, vertritt sich der Volksrat zu dieser Deutung.

Polen mühe, wenn ihm jetzt der einzige nationale Ausgang zum Meer vorenthalten wird, immer danach streben, dass dieses ihm angetan. Die polnische Regierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird. Die Reichsregierung hat erklärt, dass sie die Landung der polnischen Truppen in Danzig nicht verhindern wird.

Einleitung der Friedensverhandlungen?
Paris, 3. April. (W. T. V.) Havas meldet amtlich: Die Mitglieder der Finanzabteilung des Obersten interalliierten Rates hatten Mittwoch ihre erste Zusammenkunft mit den deutschen Abgeordneten. Die Delegierten haben Fühlung miteinander genommen und tauschen nun ihre Ansichten untereinander aus. Die nächste Zusammenkunft, der zwei französische Delegierte und der englische Delegierte Rehn beizohnen werden, findet am Donnerstag statt.

Saag, 3. April. Holländisch Nieuws Bureau meldet: Die „New York Evening Sun“ berichtet aus Paris: Die Tatsache, dass sich unter den deutschen Finanzunterhändlern zwei Herren befinden, die später als Bevollmächtigte beim Friedensschluss auftreten werden und jetzt als Vorläufer der Friedenskommission vorausgeschickt werden, veranlasst in Konferenzkreisen eine optimistische Stimmung. Man glaubt, dass sich diese Herren neben den Finanzfragen vielleicht auch zu den allgemeinen Bestimmungen äußern werden, auch zu Bestimmungen, gegen die Deutschland Einwendungen erheben wird. Die Amerikaner, die morgen die Deutschen besuchen werden, wollen versuchen, über die Frage zu sondieren. Man ist nicht weit von der Wahrheit entfernt, wenn man die Besprechungen als die Einleitung der Versailles Friedensverhandlungen bezeichnet.

Gute Kunde.
Amsterdam, 3. April. (W. T. V.) Nach einer Meldung aus Paris hat General Fildarski erklärt, dass es Polen weniger auf die Annahme der Armee-Gesetze in Danzig, als auf die Auslieferung, Verhaftung und Verurteilung dieser Armee ankomme. Von amerikanischer Seite ist mit dem Hinweis auf die Gefährdung des Friedens, dass es nicht erforderlich sei, auf der Landung in Danzig unbedingt zu bestehen. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Landung in Danzig bei der großen Gefahr der polnischen Bevölkerung für die polnische Regierung verhängnisvoll wäre. Man hält es für möglich, dass kleine Abweichungen in Danzig, andere in Danzig und Elzas-Lothringen ausgereicht werden. Auf jeden Fall soll Deutschland zugesichert werden, dass das zukünftige Schicksal Danzigs erst auf der Friedenskonferenz entschieden werden wird. Marschall Koch soll bei seinen Besprechungen in dem Verräter keine militärische Auffassung so weit vertreten haben, dass er die Aufnahme mit den Deutschen in Spa nicht als Soldat, sondern mehr als Diplomat antritt. Die Haltung der militärischen Führer, französischen Delegierten wird von

Erwacht man endlich?
Wie „Progrès de Lyon“ aus Paris meldet, haben die Montagskassen des sozialistischen Arbeiterverbandes unter dem Eindruck der Freiheitskämpfe des Mordars Naurès, die von verschiedenen Rednern als Herausforderung der Arbeiterklasse und in einer einstimmig angenommenen Entschließung als

Proklamierung des Bürgerkrieges
bezeichnet wurde. Der Vertreter der linksstehenden Gruppe betonte nachdrücklich die Notwendigkeit einer Aktion des Proletariats. Sämtliche Disziplinäre waren in der Empörung über die verkehrte Politik der Führer Frankreichs einig.

Das von Lyons Blättern als „Manifest“ veröffentlichte Manifest der französischen Sozialistenpartei erklärt, nur eine sozialistische Internationale werde in der Lage sein, die Ordnung in der Welt wieder herzustellen. Erst eine sozialistische Revolution könne wirkliche Demokratie schaffen. Die sozialistische Partei dürfe keine Gelegenheit verpassen, die ihr durch die Fehler der Bourgeoisie geboten werde. Auf die Übernahme der Macht durch das Proletariat werde vorwiegend eine Periode der Diktatur folgen. Dabei müsse eine verfassunggebende Versammlung einberufen werden, um die für das wirtschaftliche und politische Leben des Landes notwendigen neuen Institutionen zu schaffen. Das Manifest fordert auch alle Friedensbedingungen aus, die die überlebte Form eines überlebten Chauvinismus fordern. Das Manifest bedauert, dass der gerechte Frieden der französischen Regierung zu seinem offenen oder geheimen Gegner zu haben scheint. Die Partei bekennt sich zu dem Gedanken des Völkerbundes, der von allen Völkern mit gleichen Rechten und Pflichten, nicht aber von einigen Regierungen gebildet werden sollte.

Kapitalistische Henne.
„Temps“ kommentiert in einem sehr ernst gehaltenen Artikel dieses Manifest und erklärt, die Forderungen, für die die sozialistische Partei Frankreichs und die confédération generale du travail kämpfen wollen, seien der sozialistischen Revolution und der Diktatur des Proletariats den Weg.

Freiheitsstreik.
Holländisch Nieuwsbureau meldet aus Paris: Die Verarbeiter des Departements Larn, des ehemaligen Wahlbezirks von Naurès, haben einen einstimmigen Streik zum Protest gegen den Freiheitsstreik des Mordars von Naurès proklamiert.

Württemberg.
Die Regierung ist in Stuttgart und in allen Städten des Landes völlig Herrin der Lage. Die Wiederaufnahme der Arbeit in den verschiedenen Erwerbszweigen hat begonnen.

Kämpfe in Stuttgart.
Am 2. April, abends, gelang es den Sozialisten, sich in den Besitz des Artillerie-Panzenhauses in Unterarmheim und des Wagenhauses in Wangen zu setzen. In der Nacht wurde das Artillerie-Panzenhaus durch Handreich ohne Widerstand eingenommen und circa 60 Sozialisten gefangen genommen. Unterarmheim und Wangen sind jetzt in der Hand der Regierungstruppen. Am Abend des 2. April kam es infolge von Anrufen der Sozialisten auf Parteilichen zu einigen kleineren Schießereien, bei denen zwei Sozialisten tödlich verletzt wurden.

Der Ruhrstreik.
Der „St. Maasche Rev.“ wird aus Essen gemeldet: Die Streikbewegung im Ruhrgebiet wird Donnerstag früh eine weitere, aber verhältnismäßig geringe Zunahme der Streikenden verzeichnen. Die Streikbewegung hat sich aber nicht ausbreiten können, da die meisten Arbeiter die Arbeit freiwillig wieder aufgenommen haben.

Die ersten Lebensmittel.
Berlin, 4. April. Im Ruhrgebiet treten schon jetzt, wie berichtet wird, die ersten Lebensmittel auf den Markt. Die ersten Lebensmittel sind: Getreide, Fleisch, Butter, Milch, Eier, Obst, Gemüse, etc. Die ersten Lebensmittel sind: Getreide, Fleisch, Butter, Milch, Eier, Obst, Gemüse, etc.

Unabhängiges.
Der Parteivorstand der Unabhängigen erklärt einen Aufruf, in dem er seine Anhänger zur Verhinderung von Provokationen im ganzen Lande auffordert. Der Aufruf richtet sich an die bekannten Mittel großer Entschlossenheit, indem er die ganze Schuld an allen bisherigen Verfehlungen des Bürgerkriegs der Seite zuschreibt, die den Bürgerkrieg nicht gewollt hat, und dem Volk das Tadel gegen diejenigen, die ihn gemacht, gegeben, geplant und herbeigeführt haben. Verharmung, Zögerung, Widersprüche, die Verharmung des

...in seine alten Wohnort zurückgekehrt. In der Folgezeit hat er sich in der Gegend von Danzig aufgehalten. Er ist ein Mann von mittlerer Statur, mit grauem Haar, und hat sich in der letzten Zeit in der Gegend von Danzig aufgehalten. Er ist ein Mann von mittlerer Statur, mit grauem Haar, und hat sich in der letzten Zeit in der Gegend von Danzig aufgehalten.

Unter den in der letzten Zeit in der Gegend von Danzig aufgehaltenen Personen befindet sich auch ein Mann, der sich in der letzten Zeit in der Gegend von Danzig aufgehalten hat. Er ist ein Mann von mittlerer Statur, mit grauem Haar, und hat sich in der letzten Zeit in der Gegend von Danzig aufgehalten.

Eine Arbeiterverversammlung
Am 2. April fand in der Gegend von Danzig eine Arbeiterverversammlung statt. An der Versammlung nahmen eine große Anzahl Arbeiter teil, die sich über die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig äußerten.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Die Versammlung wurde von einem Arbeiter geleitet, der die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig schilderte. Er erwähnte die Schwierigkeiten, die die Arbeiter in der Gegend von Danzig haben, und forderte die Arbeiter auf, sich zu vereinen, um ihre Interessen zu verteidigen.

Überlebender an der Arbeit.

Ein Mann, der in der letzten Zeit in der Gegend von Danzig aufgehalten hat, ist ein Überlebender an der Arbeit. Er ist ein Mann von mittlerer Statur, mit grauem Haar, und hat sich in der letzten Zeit in der Gegend von Danzig aufgehalten.

Aus Lehrerkreisen

Die Lehrer in der Gegend von Danzig haben sich über die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig geäußert. Sie haben festgestellt, dass die Arbeiter in der Gegend von Danzig in einer sehr schlechten Lage sind, und dass sie dringend Hilfe benötigen.

Vollzugsausmaß

Die Vollzugsausmaß in der Gegend von Danzig ist sehr gering. Die Arbeiter in der Gegend von Danzig erhalten nur eine sehr geringe Entlohnung, und sie müssen sehr harte Arbeit leisten.

Die Wochenschrift

Die Wochenschrift ist eine Zeitschrift, die in der Gegend von Danzig veröffentlicht wird. Sie enthält Nachrichten über die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig, und sie enthält auch Artikel über die Politik und die Wirtschaft.

Die Wochenschrift ist eine Zeitschrift, die in der Gegend von Danzig veröffentlicht wird. Sie enthält Nachrichten über die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig, und sie enthält auch Artikel über die Politik und die Wirtschaft.

Die Wochenschrift ist eine Zeitschrift, die in der Gegend von Danzig veröffentlicht wird. Sie enthält Nachrichten über die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig, und sie enthält auch Artikel über die Politik und die Wirtschaft.

Die Wochenschrift ist eine Zeitschrift, die in der Gegend von Danzig veröffentlicht wird. Sie enthält Nachrichten über die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig, und sie enthält auch Artikel über die Politik und die Wirtschaft.

Die Wochenschrift ist eine Zeitschrift, die in der Gegend von Danzig veröffentlicht wird. Sie enthält Nachrichten über die Lage der Arbeiter in der Gegend von Danzig, und sie enthält auch Artikel über die Politik und die Wirtschaft.

Letzte Nachrichten.

Die letzten Nachrichten aus der Gegend von Danzig sind sehr traurig. Die Arbeiter in der Gegend von Danzig sind immer noch in einer sehr schlechten Lage, und sie müssen sehr harte Arbeit leisten.

Generalstreik in Danzig.

Ein Generalstreik hat in Danzig stattgefunden. Die Arbeiter in Danzig haben sich geweigert, zu arbeiten, bis ihre Forderungen erfüllt sind.

Arbeitsaufnahme in Danzig.

Die Arbeiter in Danzig haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Forderungen der Arbeiter sind erfüllt worden, und die Arbeiter sind zufrieden.

Standesamt vom 3. April.

Das Standesamt vom 3. April hat folgende Aufzeichnungen gemacht: Ein Paar ist verheiratet worden, und ein Kind ist geboren worden.

